

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Stiftung für die Rechte  
zukünftiger Generationen

## SRzG - Newsletter Mai 2022

Liebe Leser:innen,

in diesem Newsletter erfahren Sie Neues aus der Stiftung:

Es sind noch Plätze frei und deshalb geht die Bewerbungsfrist für den im Juli geplanten „Walkshop“ zum Thema Endlagersuche in die Verlängerung. Interessent:innen bewerben sich bis zum 29.05.2022. Der Walk selbst wurde auch zwei Wochen nach hinten verschoben. Neues Datum: 19.-24.07.2022.

Die Einsendung von Beiträgen für den Generationengerechtigkeits-Preis, der gemeinsam mit der in London ansässigen Intergenerational Foundation (IF) im zweijährigen Turnus ausgelobt wird, ist noch bis zum 31.05.2022 möglich.

Die neueste Ausgabe der Fachzeitschrift IGJR trägt den Titel: „Precaution for the benefit of future generations: What can we do to avoid future pandemics?“

Weitere spannende Auftritte der SRzG sowie unser Medienecho und Hinweise zur Homepage finden Sie unten. Viel Spaß beim Lesen des aktuellen Newsletters!  
Ihre SRzG

### Walkshop Endlagersuche für nukleare Abfälle



Die Vorbereitungen für den diesjährigen Walkshop „Atommüll“ laufen auf Hochtouren und es gibt aufregende Neuigkeiten: Wir haben noch freie Plätze! Aus diesem Grund verlängern wir die Bewerbungsfrist bis zum 29. Mai 2022. Der Walk selbst wurde auch zwei Wochen nach hinten verschoben und wird nun definitiv vom 19. – 24.07.2022 stattfinden.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unsere [Website](#).

Wenn Sie weiterhin auf dem Laufenden bleiben möchten, dann werfen Sie doch einen Blick auf unsere Sozialen Netzwerke wie [Instagram](#) und [Twitter](#) (@gengerecht)

Zum Weiterlesen:

<https://generationengerechtigkeit.info/walk-for-the-future-klima/>

### Generationengerechtigkeits-Preis 2022: Existentielle Risiken



Die Bewerbungen für den [Generationengerechtigkeits-Preis](#), der gemeinsam mit der in London ansässigen [Intergenerational Foundation \(IF\)](#) im zweijährigen Turnus ausgelobt wird, können bis zum 31.05.2022



eingereicht werden.

Der Preis wurde durch die [Stiftung Apfelbaum](#) angeregt und wird durch sie finanziert.

Er ist mit 10.000 Euro dotiert. In diesem Jahr gibt es besonders viele Interessent:innen, die einen Beitrag einreichen möchten. „Existenzielle und unbekannte Risiken für zukünftige Generationen“ ist das aktuelle Thema. Potenzielle Gefahren, die Menschheit zu

zerstören oder sie ihres Potenzials zu berauben, können sowohl menschlichen, als auch natürlichen Ursprungs sein. Dabei müssen die Risiken nicht zur Folge haben, dass die Menschheit ausstirbt: Es würde schon reichen, wenn sie einen unumkehrbaren Kollaps ihrer Zivilisation erleiden würde, oder wenn sie nicht mehr frei über ihr eigenes Schicksal verfügen könnte. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Jury, bestehend aus Forscher:innen (Themenfeld der Risiko- und Technikfolgenforschung), die anonymisierten Dokumente begutachten. Die Preisträger werden im August bekannt gegeben. Allen Teilnehmenden wünscht die SRzG viel Erfolg!

## „What can we do to avoid future pandemics?“ - IGJR Zeitschrift publiziert



Die neueste Ausgabe der [Intergenerational Justice Review](#) (kurz: IGJR) mit dem Titel „Precaution for the benefit of future generations: What can we do to avoid future pandemics?“ ist veröffentlicht. In der IGJR werden sozial- und geisteswissenschaftliche Artikel aufgenommen, die den aktuellen Stand der Forschung zur Generationengerechtigkeit wiedergeben.

In dieser Ausgabe wird die Vorsorge zum Wohle künftiger Generationen thematisiert: Was können wir tun, um künftige Pandemien zu vermeiden? Den Hauptteil des Journals bildet ein [Positionspapier](#) mit einem ganzheitlichen historischen Überblick darüber, wie Pandemien in der Vergangenheit bekämpft wurden. Unter anderem werden ethische Rahmenbedingungen für Impfungen und Impfstrategien im Hinblick auf die

Generationengerechtigkeit erörtert. Die IGJR lässt im Anschluss an das Positionspapier verschiedene Autor:innen

aus Ruanda, Indien, Großbritannien und Deutschland zu Impfstrategien und ethischen Herausforderung sowie zum Nutzen von Human Infection Trials zu Wort kommen.

Den Abschluss bilden Buchrezensionen und Empfehlungen aktueller Werke zum Thema.

Die Zeitschrift erscheint in englischer Sprache.

## SRzG beim digitalen UN Roundtable



Das Thema "Intergenerationale globale öffentliche Güter" wurde im Rahmen einer Veranstaltung des UN-Universitätszentrums für Politikforschung in Kollaboration mit der UN Stiftung und dem Stimson Center, einem Think Tank für Internationalen Frieden und Sicherheit behandelt. Zu den ca. 50 Teilnehmenden gehörten unter anderem namhafte Gäste wie [Sophie Howe](#) und [Toby Ord](#). Basierend auf dem Entwurf „[Our Common Agenda](#)“ soll das hochrangige Beratungsgremium für effektiven Multilateralismus (HLAB) ermitteln, wo Verbesserungen der Regierungsführung vorgenommen werden müssen und neue Optionen vorschlagen, wie diese erreicht werden können. Die erarbeiteten Vorschläge werden von den

Mitgliedsstaaten des Zukunftsgipfels 2023 geprüft. Die SRzG steht bei Ihren Forderungen vor allem für das Recht der zukünftigen Generationen ein, ihr Schicksal selbst in bedeutungsvollem Umfang steuern zu können. Dies ist nur möglich, wenn wir den jungen Menschen ihren Entscheidungsspielraum bewahren.

## Keynote für die SRzG auf den Berliner Demografie-Tagen



Unter dem Hauptmotto „Jugend“ nimmt die SRzG an



den

[Berliner Demografie-Tagen 2022](#) teil.

Die Diskussionsrunde wird am 16.05.2022 mit dem Thema „Die Stimme der jungen Menschen in der Politik“ eröffnet und endet am 18.05.2022. Über 50 internationale Expert:innen aus den Bereichen der Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft diskutieren an den drei aufeinanderfolgenden Nachmittagen über Generationengerechtigkeit, politische Jugendbeteiligung und die Folgen der COVID-19 Pandemie. Die Beteiligten fragen, was jüngere Menschen bewegt und wie ihre Zukunftsperspektiven in einer alternden Gesellschaft

aussehen. Jörg Tremmel, Gründer der SRZG, wird am 16.05.2022 um **13:30 bis 14:30** einen Vortrag zum Thema Einstellungen, Erwartungen und Krisenresilienz halten. Verfolgen Sie die Beiträge der SRZG kostenlos als Online-Veranstaltungen ([Anmeldung erforderlich](#)).

## Buchempfehlung: Die Menschheit zukunftsfähig machen



„Die Menschheit zukunftsfähig machen - Plädoyer für eine Zweite Aufklärung und Nachhaltige Entwicklung“ ist das neuste Buch unseres Vorsitzenden des Kuratoriums. [Prof. Dr. Rolf Kreibich](#) nennt Kippunkte ("Tipping Points"), „von denen eine reversible Umkehr nicht mehr möglich ist und die Selbstzerstörung des Homo Sapiens droht.“ (...) "Es wird dargelegt, dass es konkrete Strategien und Maßnahmen gibt, die aus den selbstverschuldeten Sackgassen herausführen. Grundlage hierfür bilden die epochalen Erkenntnisse genialer Zukunftsgestalter sowie die eindringlichen Deklarationen der Vereinten Nationen zur Umsetzung des neuen Paradigmas einer nachhaltigen Entwicklung."

## Homepage

Schauen Sie auch gerne auf News auf der [SRZG Homepage](#).

Dank des tatkräftigen Engagements unseres Praktikanten William Clark können wir weitere [Positionspapiere](#) auf Englisch veröffentlichen.

Unterstützen Sie uns!



Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#)!

Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen  
Mannspergerstr. 29  
70619 Stuttgart  
Deutschland

0711 28052777  
[kontakt@srzg.de](mailto:kontakt@srzg.de)